



Pressemitteilung zum Jubiläum

100 Jahre Erfahrung rund um die Tablette

Die KORSCH AG feierte am 20. September ihr 100-jähriges Firmenjubiläum

Bei der Berliner KORSCH AG dreht sich seit 100 Jahren alles um die Tablette. Ab der Unternehmensgründung 1919 durch Emil Korsch entwickelte sich der Tablettenpressenhersteller zum weltweit anerkannten Spezialisten für Tablettiertechnologie und darüber hinaus zum Partner für den gesamten Prozess des Tablettierens. „Mit traditionellen Werten, der Unabhängigkeit eines familiengeführten Unternehmens und dem Pulsschlag eines innovationsgetriebenen, wirtschaftlich gesunden Marktführers haben wir gemeinsam unsere 100-jährige Firmengeschichte mit Leben gefüllt“, fasst Stephan Mies, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der KORSCH AG zusammen.

Dieser große Meilenstein ist bereits seit Anfang des Jahres ein zentrales Thema im Hause KORSCH. Neben einem umfangreichen Umbau und dem Aufstocken der Konzernzentrale in Berlin-Borsigwalde gehörte die Jubiläumsfeier zusammen mit 1.000 geladenen Kunden, Partnern und Mitarbeitern am 20. September 2019 zu den absoluten Highlights. Hierfür verwandelte sich das Firmengelände zum Erlebnisort der eigenen Unternehmensgeschichte. Eine ausführliche FactoryTour gewährte detaillierte Einblicke in die aktuelle Produktion – ungefähr 100 Anlagen verlassen jedes Jahr die Werkshalle in der Bundeshauptstadt, auf dem Weg in die ganze Welt. Die neueste Generation flexibler Tablettieranlagen wurde den Eventteilnehmern mit einer futuristischen Holographie-Show an diesem Abend vorgestellt. Anschließend konnte der Prototyp der Modellreihe erstmalig vom Fachpublikum, noch vor der Markteinführung 2020, begutachtet werden.

100 Jahre Tablettiererfahrung für die Lösungen von morgen

„Wir sind als Spezialist der kompetente, zuverlässige Anlagenpartner in der Gegenwart und wollen darüber hinaus mit unseren Kunden diese Erfolgsgeschichte fortsetzen. Gemeinsam werden wir weiterhin die Zukunft der Tablette auf den internationalen Märkten aktiv prägen. Indem wir noch schnellere, flexiblere und effizientere Produktionsverfahren entwerfen, haben wir die Möglichkeit, die Lebensqualität vieler Menschen zu verbessern“, prognostiziert Stephan Mies.



Bereits in den 1960er und -70er-Jahren konnte KORSCH zuerst mit der Pharmapress-Serie das pharmazeutische Tablettieren und dann mit den TRP-Rundlaufpressen die Hochleistungsproduktion bei technischen Anwendungen entscheidend verbessern. Neben neuen mechanischen Konzepten entstanden auch anwendungsorientierte Tools, wie KORSCH PharmaControl®, PharmaResearch und PharmaCheck®, zur automatischen Presskraftregelung, Datenerfassung und Qualitätskontrolle.

Ab den 2000er-Jahren rückten hochtechnologische Anwendungen, wie die Chip-in-Tablet-Technologie und komplexe Containment-Lösungen weiter in den Fokus. Ein aktuelles Beispiel für den Innovationsgeist im Hause KORSCH: die im letzten Jahr gelaunchte 4. Generation der XL 400. Sie bündelt die Erfolgsfaktoren der hundertfach bewährten Vorgängermodelle und überführt diese in ein neues Level von Flexibilität, ergonomischem Design und intelligenter Anlagensteuerung. Denn neben einer ständig fortschreitenden Evolution der Tablettieranlagen, spielen vermehrt digitale, intelligente Produkte eine tragende Rolle. Die bereits auf der Interpack 2017 vorgestellte holographische Bedienassistentz KORSCH PharmaView® ist ein weiterer Fingerzeig in Richtung Zukunft.

Alle Kompetenzen unter einem Dach

„Nähe nach innen und nach außen beschreibt die KORSCH-DNA mit nur wenigen Worten“, so der Vorstandsvorsitzende. Deshalb ist der zentrale Entwicklungs- und Produktionsstandort in Berlin-Borsigwalde ein besonders wichtiger Faktor für die konstant hohe Qualität der Anlagen und Services. Hier im Kompetenzzentrum setzen Entwicklungsingenieure, Marketing, Vertrieb, Projektmanagement, Fertigung und Montagetechniker gemeinsam unter einem Dach die vielen kundenindividuellen Anlagenprojekte um. Höchste Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und technologische Ausgereiftheit für maximale Wirtschaftlichkeit verkörpern bei KORSCH das Gütesiegel „Made in Germany“. „100 Jahre KORSCH haben mittlerweile fünf Mitarbeitergenerationen geprägt. Sie geben unserem Unternehmen ihr Gesicht, ihre Ideen und ihr Engagement und führen KORSCH jeden Tag aufs Neue in die Zukunft. Darauf können wir besonders stolz sein“, stellt Stephan Mies fest.

Über die KORSCH AG

Spezialist für Tablettiertechnik

Die KORSCH AG mit Sitz in Berlin-Borsigwalde ist Spezialist der Tablettiertechnologie und Partner für den gesamten Herstellprozess. Das familiengeführte, mittelständische Maschinenbauunternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern bietet branchenübergreifende Kompetenz bei Standard- und Sonderlösungen, nicht nur für die Pharmazie, sondern auch für die Nahrungsmittel-, Süßwaren- oder Reinigungsmittelindustrie sowie Chemie und Technik.



Die innovativen und höchst flexiblen Maschinensysteme erfüllen sämtliche Ansprüche: von Spezialpressen für Forschung und Entwicklung über Rundlaufpressen für den Scale-Up-Betrieb über die Herstellung kleiner Chargen bis hin zur Produktion von Blockbustern im 24-Stunden-Hochleistungsbetrieb. Neben der zentralen Niederlassung in den USA, der KORSCH America Inc., ist das Unternehmen seit 2016 auch im indischen Mumbai mit einem Tochterunternehmen vertreten und verfügt über ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk für garantiert reibungslose Abläufe. Darüber hinaus bietet das nach neuesten technologischen Gesichtspunkten gestaltete KORSCH INNOVATION CENTER in Berlin ein perfektes Lern- und Arbeitsumfeld für die Produktentwicklung und Optimierung aller Tablettierprozesse.

Pressekontakt

KORSCH AG
Nerea Arcaraz
Breitenbachstraße 1
13509 Berlin
Tel.: +49 30-43576 373
nerea.arcaraz@korsch.de
www.korsch.de

Bilder:

Bild 1: XL 400⁴

Bildunterschrift 1: Die XL 400⁴ vereint ergonomisches Design und fortschrittliche, digitale Lösungen für maximalen Durchlauf und Präzision.

Bild 2: Korsch Zentrale

Bildunterschrift 2: Die KORSCH AG setzt seit 100 Jahren auf Qualität „Made in Berlin“.

Bild 3: PharmaView[®]

Bildunterschrift 3: Immer die Zukunft im Blick: die holographische Bedienassistentz KORSCH PharmaView[®] basiert auf der Mixed-Reality-Technologie.